

**Projektleitung** : Prof. Dr. Helmut Kaulhausen (Geburtshilfe)

**Einsatzteam** : Edeltraut Hertel (Lehrhebamme, Chemnitz), Dr. Regina Bahr (Kinderärztin, Eckernförde), Wenke Markowski (Op.-schwester, Berlin-Brandenburg), Kerstin Ruitz (Oberhebamme, Chemnitz), Jupp Breuer (Techniker, Oer-Erkenschwick), Dr. Björn Beurer (Geburtsh., Berlin), Dr. Kurt Bischofberger (Geburtsh., Lörrach), Dr. Tim Däunert (Anästhesist, Berlin), Dr. Edgar Harms (Gynäkologe, Grevenbroich).

**Gäste / SZ** : Ulrike Faißt-Bischofberger, Muna Hassaballah, Henriette Freiin von Seckendorff.

**Einsatzort** : Dept. of Ob/Gyn, Orota Hospital, Asmara/Eritrea

**Projektziel** : Senkung der Müttersterblichkeit und der perinatalen Mortalität und Morbidität durch kontinuierliche Fortbildung junger Ärzte und Hebammen im Zentralkrankenhaus des Staates Eritrea.



**Weitere Einsatzziele bzw. Arbeitsmethoden** :

- Tägliche theoretische Fortbildung ( Vorlesungen ) und Bedside-teaching im Kreißsaal und auf den drei geburtshilflichen Stationen des Hospitals
- Dialog mit der Dekanin des Asmara College of Health Sciences, Frau Dr. Ghidey Ghebreyohanes, Ph.D., sowie mit Prof. Tadesse Mehari, Ph.D., National Commission of Higher Education beim Ministry of Education.



### **Aktivitäten während des Einsatzes vom 30.09. bis zum 15.10.2017 :**

- (1) Tägliche Visiten und Mitarbeit in der Entbindungsabteilung (durch Ärzte und Hebammen des Teams)
- (2) Regelmäßige Ultraschalldiagnostik durch Dres. Beurer und Bischofberger mit den Ass.-Ärzten
- (3) Kinderärztliche Untersuchung aller während der Dauer des Einsatzes geborenen Kinder (Dr. Bahr)
- (4) 8 Vorlesungen für Hebammen/Entbindungspfleger, "nurse-midwives" und Hebammenschülerinnen (Dipl. Med.-Päd. E. Hertel, Dr. R. Bahr, Dr. B. Beurer und Dr. T. Däunert ) mit schriftlicher Abschlußprüfung am 13.10.2017 ( 13 Prüflinge mit Zertifikat, ansonsten 14 bis 20 ZuhörerInnen)
- (5) 5 kindergynäkologische Operationen ( im Alter 1 1/2 bis 17 Jahren ) : großer maligner Vulvatumor, Hämatokolpos, großer Mammatumor, Vulvarekonstruktion nach "female genital mutilation" (Dres. H. Kaulhausen, B. Beurer und T. Däunert)
- (6) 28 Leheroperationen mit einem der Ass.-ärzte (Dres. E. Harms, B. Beurer und T. Däunert)
- (7) Instandhaltung und Verbesserung der Infrastruktur der Geburtshilfl. Abteilung ( J. Breuer )
- (8) Entleerung des Containers und Verteilung der Materialien (J. Breuer, H. Kaulhausen)
- (9) Zahlreiche Besprechungen (H. Kaulhausen), u.a. mit
  - Dr. Habteab Mehari, M.D., Ärztlicher Direktor des Orotta Hospitals und Projektpartner des HaFo
  - Dr. jur. A. Zimmer, Deutscher Botschafter in Asmara
  - Dr. Kifleyesus Tedla, Ärztlicher Leiter des Adagahamus Hospitals (Städt. Geburtsklinik von Asmara mit ca. 2.000 Geburten in 2017)
  - (Dr.) Desbele, Dr. Kessete und Oberschwester Saba der Burn Unit des Halibet Hospitals, Asmara
  - Am 13.10.2017 konstruktiv-kritische (!) Diskussion mit dem Leitungspersonal der Geburtsh. Abteilung des Orotta Hospitals über Mißstände dort , anwesend Matron Berekty des Orotta Hospitals, Ass. Matron Zewdi des Dept. of Ob/Gyn, geburtsh. Supervisor Jemila sowie - unsrerseits - Dr. Regina Bahr, Kerstin Ruitz und Dr. H. Kaulhausen.



**Fazit :** Einsatzziele weitgehend erreicht, aber weiterhin einige Probleme wie die unzureichende Geburtsüberwachung durch - oft unerfahrene - Hebammen, z.B. keine Kontrolle der kindlichen Herztöne mit der Folge von häufig asphyktischen Neugeborenen ; mangelhafte Überwachung und fehlendes Qualitätsmanagement der Geburtshilfe durch den Chefarzt der Frauenklinik, ebenso zeitweise unbefriedigende Kooperation mit dem HaFo-Team.

**Positive Entwicklungen:** zur Gruppe der Senior Consultants (Oberärzte) gehören nun Dr. Bereket Sebhatu (wieder) und Dr. Dawit Estifanos (neu, an Stelle von Dr. Kifleyesus Tedla).



**Einige statistische Daten :**

- Mitbetreute Geburten: ca. 120
- Untersuchte Neugeborene: ca. 300
- Reanimation von asphyktischen Neugeborenen 39
- Ultraschalldiagnostik : 167 Pat.
- Vorlesungen : 18 Stdn. mit je 14-20 Zuhörern
- Operationen bei Kindern und Jugendlichen: 5
- Leheroperationen bei erwachsenen Müttern: 28
- Ärztl. Untersuchungen (außer Ultraschall): 77

30.10.2017

*H. Kaulhausen* (als Projektleiter des HaFo für Eritrea)

